



3. Direktwahl des Landrats **2019**

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

An diesem Wahltag fand
auch die Europawahl
in Sande statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.

26.05.2019

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	6	Vergleich der Ergebnisse

	7	Karte mit Wahlbezirken
	8	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	11	Ergebnisse Briefwahlbez.
	12	Gültigkeit der Stimmzettel
	13	Wahlräume dieser Wahl
	14	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2011 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2019. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2019 bis 31.10.2019 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 26.5.2019 geplante Europawahl ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag am 19.12.2018 die Wahl des Landrats am 26.05.2019.

Amtszeit

Aufgrund einer Änderung der Niedersächs. Kommunalverfassung soll die Amtszeit des neuen Landrats identisch mit der fünfjährigen Wahlperiode des Kreistages sein. Da die nächste Wahlperiode des Kreistages erst im November 2021 beginnt, hätte die Amtszeit eines 2019 gewählten Landrats theoretisch nur rund zwei Jahre gedauert. Deshalb wurde zusätzlich in der Kommunalverfassung geregelt, dass ein inmitten einer laufenden Wahlperiode gewählter Landrat sein Amt auch in der folgenden Wahlperiode ausübt. Folglich verlängerte sich die Amtszeit bis zum 31.10.2026 (Dauer also insgesamt sieben Jahre).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge** zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Vorname und Familienname

Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe

SPD Sven Ambrosy

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Die PARTEI Sebastian Schroeter

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz und basisdemokratische Initiative



Sven Ambrosy

geboren 1970

Landrat

direkt im
Landkreis
gewählt



Sebastian Schroeter

geboren 1981

Informatiker



**Zusammenstellung:
Rudolf Perkams**

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das
Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur
hinausgeschobenen Pensionierung 2014.
In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen,
8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und
insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder
Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit
entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht.
Diagramme und Grafiken enthalten zur
Anschaulichkeit nur die stimmenbesten
Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2011 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2019
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2026
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2019 bis 31.10.2019)
Festlegung: Kreistag Friesland
am 19. Dezember 2018
Hauptwahl: Sonntag, 26. Mai 2019
Stichwahl: nur wenn keine Bewerbung mind. 50 % der gültigen Stimmen erhält; gesetzl. Termin wegen Pfingsten verschoben auf Sonntag, 16. Juni 2019 mit den beiden stimmenbesten Bewerbungen aus der Hauptwahl

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre
Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung
Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes; allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) x 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres am Wahltag
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten in diesem Wohnort mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung (im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: nur gültig für Wahlort

Wahlgebiet

Wahlkreis: Sande insgesamt als kreisangehörige Gemeinde
Einteilung: 8 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2019: 1
Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.sande.de
Software: Votemanager von vote-IT-GmbH, Aachen
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

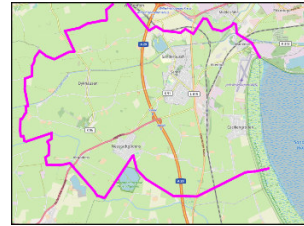
Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

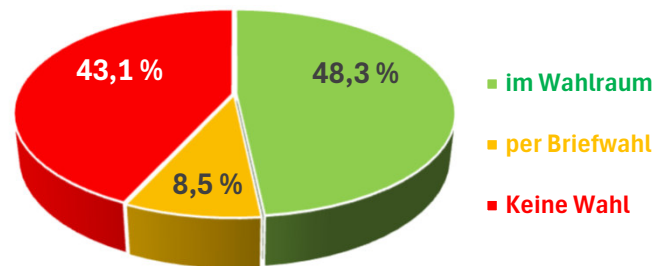
Sande		insgesamt	
zusammen Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A Wahlberechtigte	7 452 ↵	6 776 ↵	676 ↵
B Wählende	4 238 56,87 %	3 601 53,14 %	637 94,23 %
Auszahlungen			
C ungültige Stimmen	100 2,36 %	80 2,22 %	20 3,14 %
D gültige Stimmen	4 138 ↵	3 521 ↵	617 ↵
E Sven Ambrosy SPD	3 297 79,68 %	2 778 78,90 %	519 84,12 %
F Sebastian Schroeter Die PARTEI	841 20,32 %	743 21,10 %	98 15,88 %



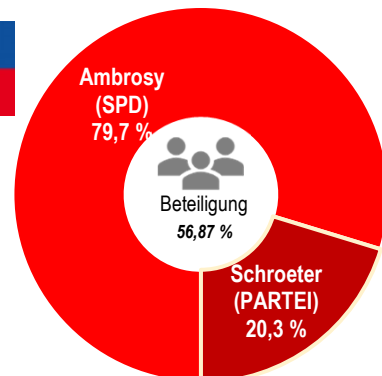
Fläche 2019	km²	Anteil
insgesamt:	44,92	↵
dar. Siedlung	4,98	11,1 %
dar. Verkehr	3,19	7,1 %
dar. Vegetation	35,85	79,8 %

Wetter
 mittags am Wahltag
 Temperatur: 21°
 Bewölkung: wolkgig

Wahlbeteiligung Sande

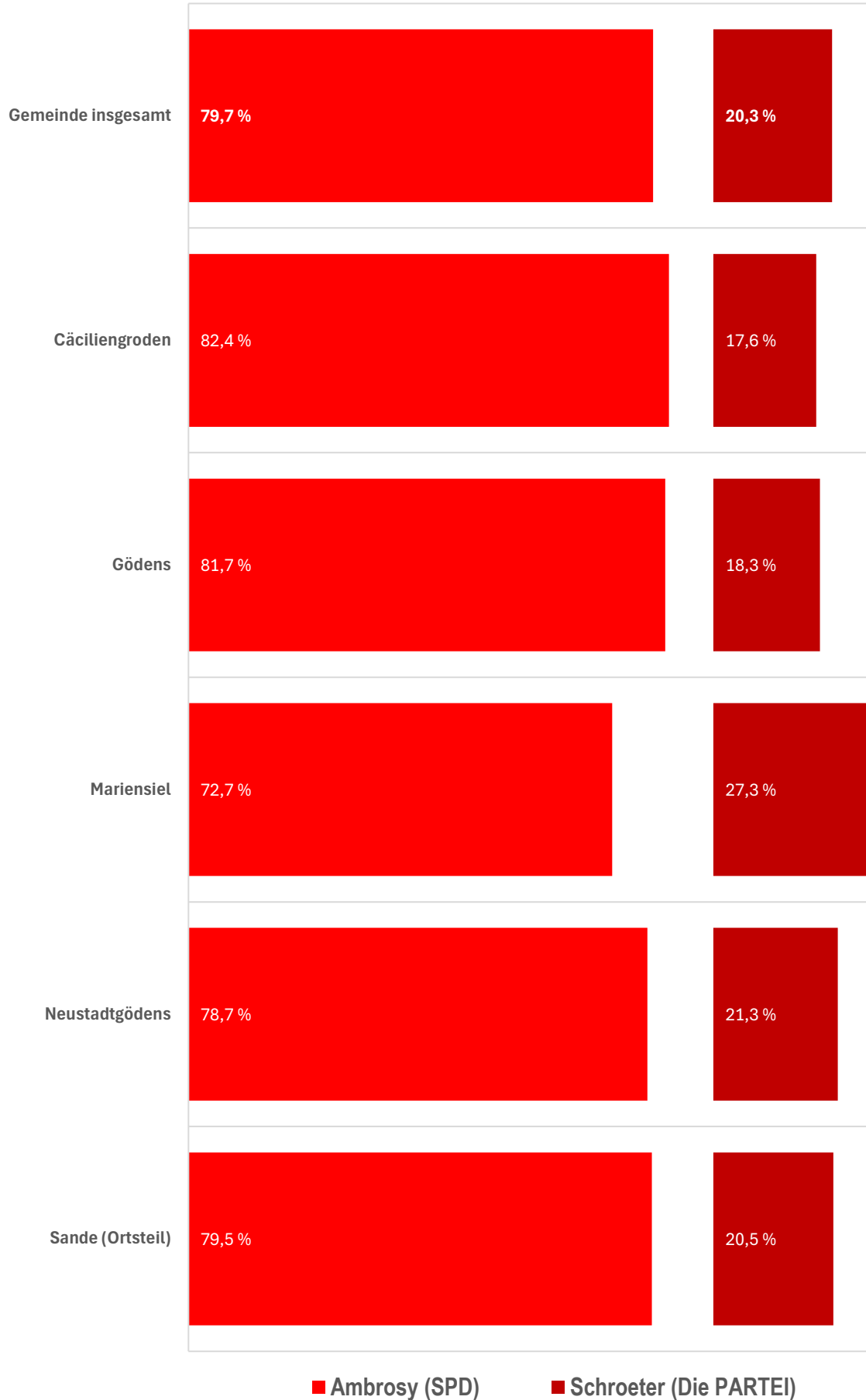


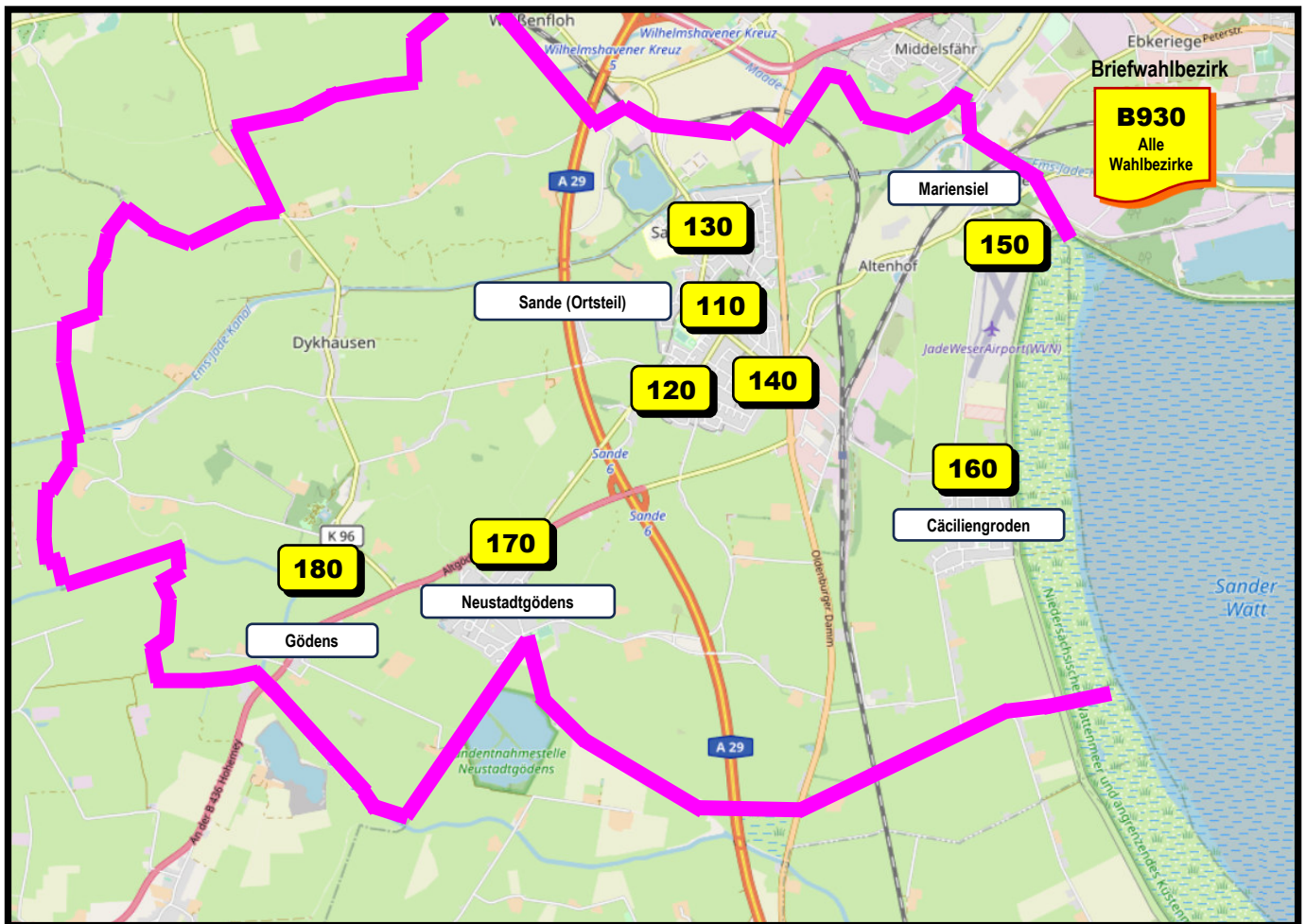
Ergebnisse
**Land-
rats-
wahl
2019**



Gemeinde
Sande

Sande: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)





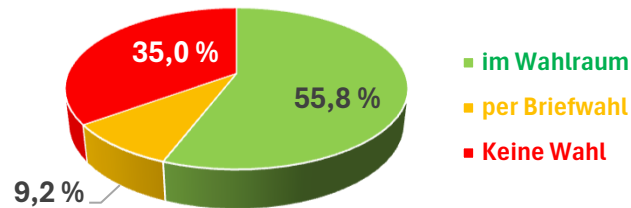
Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahl des Landrats Friesl. am 26.05.2019 in Sande

Cäciliengroden

Wahlbeteiligung Cäciliengroden

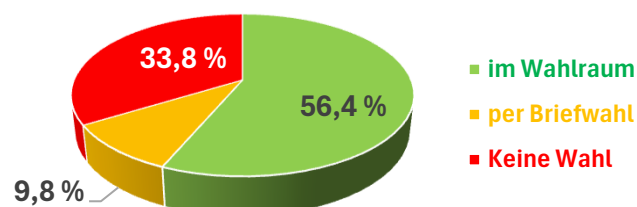


Wahlbezirke	Ortsteil		160							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,24 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 060	↩	957	↩	103	↩			
B	Wählende Personen	689	65,01 %	592	61,86 %	97	94,23 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	9	1,31 %	6	1,01 %	3	3,14 %			
D	gültige Stimmen	680	↩	586	↩	94	↩			
E	ven Ambrosy (SPD)	560	82,36 %	481	82,08 %	79	84,12 %			
F	iroeter (Die PARTEI)	120	17,64 %	105	17,92 %	15	15,88 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 26.05.2019 in Sande

Gödens

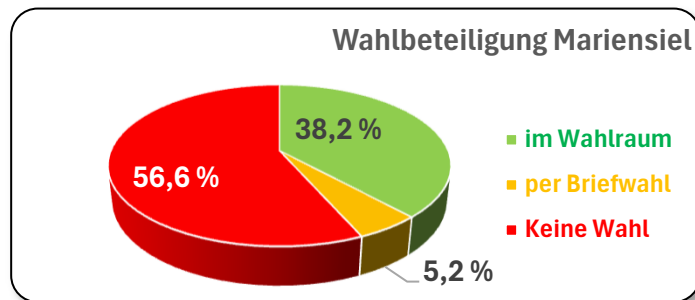
Wahlbeteiligung Gödens



Wahlbezirke	Ortsteil		180							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,62 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	365	↲	327	↲	38	↲				
B Wählende Personen	242	66,25 %	206	63,00 %	36	94,23 %				
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C ungültige Stimmen	9	3,77 %	8	3,88 %	1	3,14 %				
D gültige Stimmen	233	↲	198	↲	35	↲				
E ven Ambrosy (SPD)	190	81,73 %	161	81,31 %	29	84,12 %				
F iroeter (Die PARTEI)	43	18,27 %	37	18,69 %	6	15,88 %				

Wahl des Landrats Friesl. am 26.05.2019 in Sande

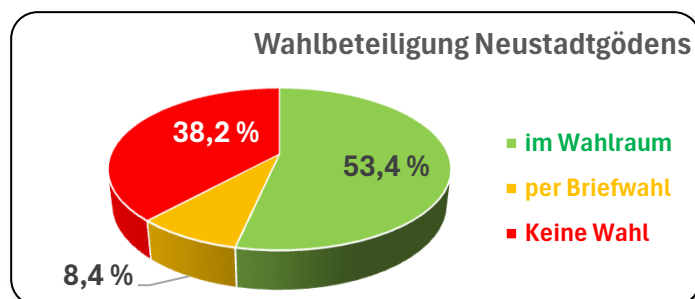
Mariensiel



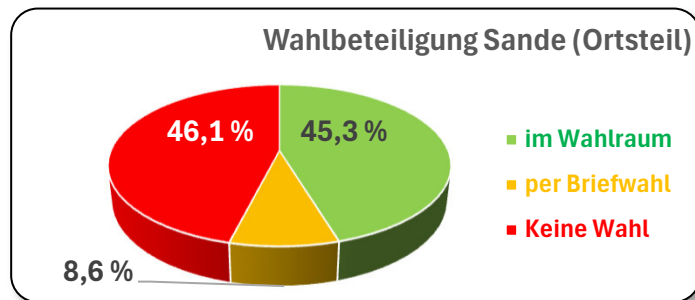
Wahlbezirke	Ortsteil		150							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und		Ergebnis im	2,96 %-Anteil						
	Briefwahl		Wahlraum	Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	364	↩	344	↩	20	↩			
B	Wählende Personen	158	43,36 %	139	40,41 %	19	94,23 %			
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	5	2,91 %	4	2,88 %	1	3,14 %			
D	gültige Stimmen	153	↩	135	↩	18	↩			
Herrn Ambrosy (SPD)		111	72,66 %	96	71,11 %	15	84,12 %			
Herrn Roeter (Die PARTEI)		42	27,34 %	39	28,89 %	3	15,88 %			

Wahl des Landrats Friesl. am 26.05.2019 in Sande

Neustadtgödens



Wahlbezirke	Ortsteil		170							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	15,83 %-Anteil Br.-bez. 930						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.	1 205	↔	1 098	↔	107	↔			
B	Wählende Personen	745	61,81 %	644	58,65 %	101	94,23 %			
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
C	ungültige Stimmen	20	2,71 %	17	2,64 %	3	3,14 %			
D	gültige Stimmen	725	↔	627	↔	98	↔			
E	iven Ambrosy (SPD)	570	78,68 %	488	77,83 %	82	84,12 %			
F	iroeter (Die PARTEI)	155	21,32 %	139	22,17 %	16	15,88 %			



Wahlbezirke	Ortsteil		110		120		130		140	
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	16,57 %-Anteil Br.-bez. 930	Ergebnis im Wahlraum	11,98 %-Anteil Br.-bez. 930	Ergebnis im Wahlraum	16,57 %-Anteil Br.-bez. 930	Ergebnis im Wahlraum	15,24 %-Anteil Br.-bez. 930
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	4 458	↵	1 145	↵	112	↵	873	↵	81	↵
Wählende Personen	2 404 53,94 %		503 43,93 %	106 94,23 %	463 53,04 %	76 94,23 %	558 51,67 %	106 94,23 %	496 52,10 %	97 94,23 %
Auszahlungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)										
ungültige Stimmen	57 2,37 %		13 2,58 %	3 3,14 %	10 2,16 %	2 3,14 %	12 2,15 %	3 3,14 %	10 2,02 %	3 3,14 %
gültige Stimmen	2 347 ↵		490 ↵	102 ↵	453 ↵	74 ↵	546 ↵	102 ↵	486 ↵	94 ↵
ven Ambrosy (SPD)	1865 79,46 %		389 79,39 %	86 84,12 %	356 78,59 %	62 84,12 %	427 78,21 %	86 84,12 %	380 78,19 %	79 84,12 %
iroeter (Die PARTEI)	482 20,54 %		101 20,61 %	16 15,88 %	97 21,41 %	12 15,88 %	119 21,79 %	16 15,88 %	106 21,81 %	15 15,88 %

Briefwahlbezirk 930

Wahl des Landrats Friesl. 2019 Br.-bez. 930 Blatt 11

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.
Folglich war bei einem Fehler in der Stimmabgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.
Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war
und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Blatt 12

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2019

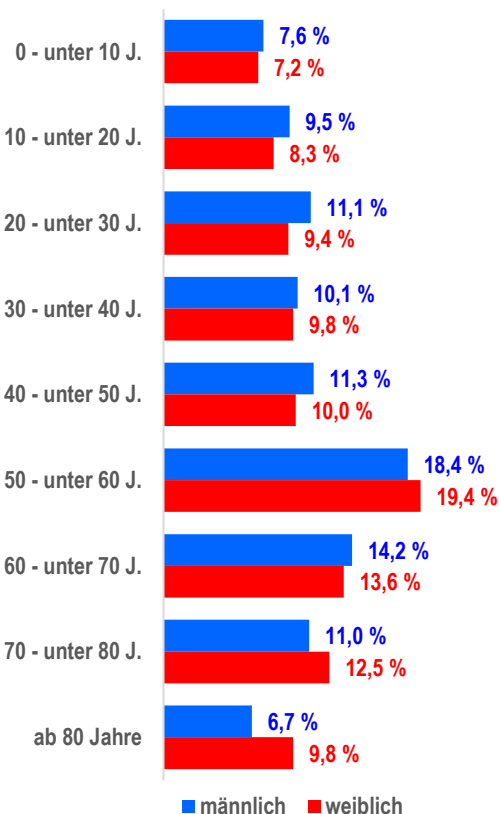
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Oberschule-Mensa	Falkenweg 3	Sande
120 Oberschule-Raum 8	Falkenweg 3	Sande
130 Oberschule-Raum 9	Falkenweg 3	Sande
140 Oberschule-Raum 10	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grundsch. Cäciliengroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grundschule Neustadtg.	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 Vereinsheim Boßelverein	Gödens 7	Gödens

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2018 in Sande						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	8 835	↲	4 329	↲	4 506	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	205	2,32 %	97	2,24 %	108	2,40 %
3 - unter 5 Jahre	111	1,26 %	58	1,34 %	53	1,18 %
5 - unter 6 Jahre	71	0,80 %	36	0,83 %	35	0,78 %
6 - unter 10 Jahre	263	2,98 %	136	3,14 %	127	2,82 %
10 - unter 12 Jahre	151	1,71 %	86	1,99 %	65	1,44 %
12 - unter 15 Jahre	222	2,51 %	120	2,77 %	102	2,26 %
15 - unter 18 Jahre	226	2,56 %	108	2,49 %	118	2,62 %
18 - unter 20 Jahre	188	2,13 %	98	2,26 %	90	2,00 %
20 - unter 25 Jahre	451	5,10 %	251	5,80 %	200	4,44 %
25 - unter 30 Jahre	455	5,15 %	230	5,31 %	225	4,99 %
30 - unter 35 Jahre	438	4,96 %	216	4,99 %	222	4,93 %
35 - unter 40 Jahre	442	5,00 %	223	5,15 %	219	4,86 %
40 - unter 45 Jahre	405	4,58 %	226	5,22 %	179	3,97 %
45 - unter 50 Jahre	536	6,07 %	265	6,12 %	271	6,01 %
50 - unter 55 Jahre	856	9,69 %	394	9,10 %	462	10,25 %
55 - unter 60 Jahre	816	9,24 %	404	9,33 %	412	9,14 %
60 - unter 63 Jahre	413	4,67 %	194	4,48 %	219	4,86 %
63 - unter 65 Jahre	245	2,77 %	125	2,89 %	120	2,66 %
65 - unter 70 Jahre	571	6,46 %	297	6,86 %	274	6,08 %
70 - unter 75 Jahre	446	5,05 %	202	4,67 %	244	5,42 %
75 - unter 80 Jahre	594	6,72 %	274	6,33 %	320	7,10 %
80 - unter 85 Jahre	446	5,05 %	192	4,44 %	254	5,64 %
85 und älter	284	3,21 %	97	2,24 %	187	4,15 %

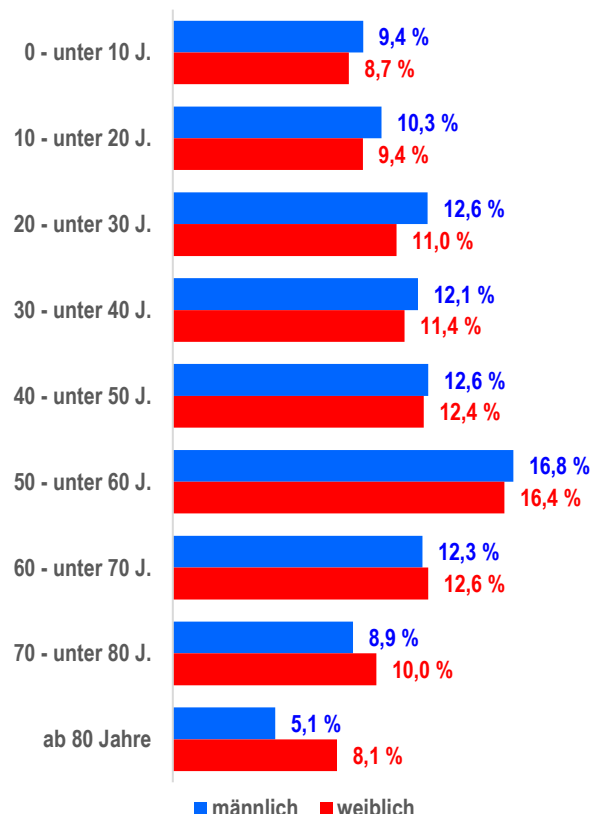
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2018 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 982 448	↲	3 943 243	↲	4 039 205	↲
Alter 0 - unter 3 Jahre	224 222	2,81 %	114 752	2,91 %	109 470	2,71 %
3 - unter 5 Jahre	146 170	1,83 %	75 327	1,91 %	70 843	1,75 %
5 - unter 6 Jahre	70 116	0,88 %	35 924	0,91 %	34 192	0,85 %
6 - unter 10 Jahre	280 476	3,51 %	144 318	3,66 %	136 158	3,37 %
10 - unter 12 Jahre	145 616	1,82 %	74 996	1,90 %	70 620	1,75 %
12 - unter 15 Jahre	222 508	2,79 %	114 467	2,90 %	108 041	2,67 %
15 - unter 18 Jahre	239 711	3,00 %	123 382	3,13 %	116 329	2,88 %
18 - unter 20 Jahre	176 910	2,22 %	93 096	2,36 %	83 814	2,08 %
20 - unter 25 Jahre	462 228	5,79 %	243 580	6,18 %	218 648	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	479 311	6,00 %	252 293	6,40 %	227 018	5,62 %
30 - unter 35 Jahre	473 919	5,94 %	244 219	6,19 %	229 700	5,69 %
35 - unter 40 Jahre	464 325	5,82 %	232 545	5,90 %	231 780	5,74 %
40 - unter 45 Jahre	448 884	5,62 %	223 916	5,68 %	224 968	5,57 %
45 - unter 50 Jahre	548 335	6,87 %	273 132	6,93 %	275 203	6,81 %
50 - unter 55 Jahre	683 764	8,57 %	343 293	8,71 %	340 471	8,43 %
55 - unter 60 Jahre	639 331	8,01 %	319 106	8,09 %	320 225	7,93 %
60 - unter 63 Jahre	327 200	4,10 %	161 702	4,10 %	165 498	4,10 %
63 - unter 65 Jahre	199 451	2,50 %	97 381	2,47 %	102 070	2,53 %
65 - unter 70 Jahre	467 747	5,86 %	226 306	5,74 %	241 441	5,98 %
70 - unter 75 Jahre	357 709	4,48 %	169 721	4,30 %	187 988	4,65 %
75 - unter 80 Jahre	398 213	4,99 %	180 650	4,58 %	217 563	5,39 %
80 - unter 85 Jahre	305 350	3,83 %	128 024	3,25 %	177 326	4,39 %
85 und älter	220 952	2,77 %	71 113	1,80 %	149 839	3,71 %

Vergleich

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2018 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2018 mit Wohnort Sande						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	28	↔	25	↔	3	↔
Alter 15 - unter 25 J.	6	21,4 %	6	24,0 %	.	.
25 - unter 45 J.	10	35,7 %	7	28,0 %	3	100,0 %
45 Jahre und älter	12	42,9 %	12	48,0 %	-	-
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	761	↔	625	↔	136	↔
Alter 15 - unter 25 J.	97	12,7 %	82	13,1 %	15	11,0 %
25 - unter 45 J.	277	36,4 %	223	35,7 %	54	39,7 %
45 Jahre und älter	387	50,9 %	320	51,2 %	67	49,3 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	695	↔	368	↔	327	↔
Alter 15 - unter 25 J.	71	10,2 %	49	13,3 %	22	6,7 %
25 - unter 45 J.	261	37,6 %	136	37,0 %	125	38,2 %
45 Jahre und älter	363	52,2 %	183	49,7 %	180	55,0 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 792	↔	687	↔	####	↔
Alter 15 - unter 25 J.	150	8,4 %	61	8,9 %	89	8,1 %
25 - unter 45 J.	641	35,8 %	252	36,7 %	389	35,2 %
45 Jahre und älter	1 001	55,9 %	374	54,4 %	627	56,7 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	3 276	↔	1 705	↔	####	↔
Alter 15 - unter 25 J.	324	9,9 %	198	11,6 %	126	8,0 %
25 - unter 45 J.	1 189	36,3 %	618	36,2 %	571	36,3 %
45 Jahre und älter	1 763	53,8 %	889	52,1 %	874	55,6 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2018						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich		
Deutsche	348	65,2 %				
Nichtdeutsche	186	34,8 %				
insgesamt	534		261	48,9 %	273	51,1 %
Anteil Einwohner	↔	6,0 %	↔	6,0 %	↔	6,1 %

Sande: Bevölkerungsveränderung 2018						
	zusammen		männlich		weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	62		34		28	
Sterbefälle	144		73		71	
Saldo	- 82	- 0,9 %	- 39	- 0,9 %	- 43	- 0,9 %
Wanderungen						
Zuzüge	566		279		287	
Fortzüge	514		253		261	
Saldo	52	0,6 %	26	0,6 %	26	0,6 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 30	- 0,3 %	- 13	- 0,3 %	- 17	- 0,4 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	8 835	↔	4 329	↔	####	↔
davon Deutsche	8 403	95,1 %	4 111	95,0 %	####	95,3 %
davon Nichtdeutsche	432	4,9 %	218	5,0 %	214	4,7 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2018 mit Wohnort Sande						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	↔		↔		↔	
Alter 15 - unter 25 J.	#DIV/0!		.		-	
25 - unter 45 J.	#DIV/0!		.		.	
45 Jahre und älter	#DIV/0!		-		-	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	62	↔	17	↔	45	↔
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		-		-	
25 - unter 45 J.	22	35,5 %	4	23,5 %	18	40,0 %
45 Jahre und älter	40	64,5 %	13	76,5 %	27	60,0 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	263	↔	53	↔	210	↔
Alter 15 - unter 25 J.	16	6,1 %	10	18,9 %	6	2,9 %
25 - unter 45 J.	92	35,0 %	16	30,2 %	76	36,2 %
45 Jahre und älter	155	58,9 %	27	50,9 %	128	61,0 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	717	↔	76	↔	641	↔
Alter 15 - unter 25 J.	15	2,1 %	3	3,9 %	12	1,9 %
25 - unter 45 J.	234	32,6 %	27	35,5 %	207	32,3 %
45 Jahre und älter	468	65,3 %	46	60,5 %	422	65,8 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	1 042	↔	146	↔	896	↔
Alter 15 - unter 25 J.	31	3,0 %	13	8,9 %	18	2,0 %
25 - unter 45 J.	348	33,4 %	47	32,2 %	301	33,6 %
45 Jahre und älter	663	63,6 %	86	58,9 %	577	64,4 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2018						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich		
Deutsche	459 023	64,7 %				
Nichtdeutsche	250 812	35,3 %				
insgesamt	709 835		358 671	50,5 %	351 160	49,5 %
Anteil Einwohner	↔	8,9 %	↔	9,1 %	↔	8,7 %

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2018						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich		
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	8 835	↔	4 329	↔	4 506	↔
dar. mit einer Behind.	543					
dar. mit mehreren B.	627					
insgesamt	1 170	13,2 %	616	14,2 %	554	12,3 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	1 170	↔				
50	381	32,6 %				
60	196	16,8 %				
70	125	10,7 %				
80	154	13,2 %				
90	81	6,9 %				
100	233	19,9 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl